

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
ERSTER TEIL	
Hintergrund.	
Das Letzte Kriegsjahr	21
I Die Darstellung des Kriegsverlaufs in der Öffentlichkeit	21
II Die Wahrnehmung des Kriegsverlaufs	31
1. Militär	31
2. Heimat	42
III Divergente Stimmungen:	
‘Frieden um jeden Preis’ und ‘im Felde unbesiegt’	50
1. Kriegsmüdigkeit und Friedenssehnsucht	50
2. ‘Unbesiegt’: Die Verkennung der Realität	54
2.1. “Wer kann denn das Unfaßbare fassen?”	55
2.2. Erfolge und Opfer	59
2.3. Das Verständnis von ‘Sieg’ und ‘Niederlage’	62
2.4. “Kein Feind hat Euch überwunden”	67
IV Die Suche nach Ursachen und Verantwortlichen	71
1. Militärische Ursachen:	
Die quantitative Unterlegenheit des Reiches	71
2. ‘Schuld’	75
2.1. Vorwürfe gegen die Rechte	76
2.2. Vorwürfe gegen die Linke	78
3. Revolutionäre Bestrebungen im Krieg	84
V Die Vorstellung vom ‘Dolchstoß’	86
Erster Teil: Zusammenfassung	92

ZWEITER TEIL

Die inhaltliche Dimension der Auseinandersetzung mit den Ursachen der Niederlage

		95
VI	Die Dolchstoßthese der Rechten	95
	1. Revolutionäre Tätigkeit und Novemberrevolution: Die radikale Linke	96
	2. Die 'Schuld' der Mehrheitsparteien	105
	2.1. Die Friedensresolution des Reichstags	105
	2.2. Die 'Wehrlosmachung' nach dem Waffenstillstand	107
	2.3. FVP und Zentrum	108
	2.4. SPD	110
	3. "Der Dolchstoß durch das Judentum"	115
	4. Einzelpersonen	122
	4.1. Barth	124
	4.2. Bethmann Hollweg	125
	4.3. Ebert	126
	4.4. Eisner	129
	4.5. Erzberger	130
	4.6. Liebknecht	135
	4.7. Max von Baden	136
	4.8. Scheidemann	137
	4.9. Verschiedene	139
	5. Das 'Versagen' des Staates und der Parteien	145
	6. Propaganda und Presse	149
	7. Pazifismus und Desertion	154
	8. Entlastung des Militärs	156
	9. 'Lehren' aus den Erfahrungen von 1918	163
	10. Die Bandbreite der rechten Dolchstoßthese	171
VII	Stimmen gegen die Dolchstoßthese der Rechten	176
	1. Veröffentlichungen aus dem Lager der Linken	176
	2. Wertungsfreie Erklärungen: Überlegenheit der Gegner und 'Schicksal'	180
	3. Polemik gegen rechts: Die Dolchstoßthese der Linken	184
	4. Die Argumente der Linken in der rechten Weltkriegsliteratur	188
VIII	Die radikale Linke: Das Bekenntnis zum 'Dolchstoß'	193
	Zweiter Teil: Zusammenfassung	199

DRITTER TEIL		
	Die politische Dimension der Dolchstoßfrage	201
IX	Staat und 'Dolchstoß'	201
	1. Versailles	201
	2. Denkmäler des Ersten Weltkriegs	208
	3. Der Versuch einer Klärung der Dolchstoßfrage von Staats wegen	211
	3.1. Der Untersuchungsausschuß des Reichstags	211
	3.2. Justiz und 'Dolchstoß'	222
X	Kriegsende und Dolchstoßbild in der Innenpolitik	232
	1. Der Dolchstoßvorwurf als Ausdruck innerer Gegensätze	233
	2. Regierungswechsel und Waffenstillstand – Kalkül der OHL?	236
	3. Die bürgerliche Rechte	240
	3.1. Die Rechte während der Revolution	240
	3.2. Die Deutschnationalen (DNVP)	243
	3.3. Die Nationalliberalen (DVP)	248
	4. Hitler und die NSDAP	250
	5. Die bürgerliche Mitte	256
	5.1. Der politische Katholizismus (Zentrum)	256
	5.2. Der Linksliberalismus (DDP)	259
	6. Die Sozialdemokratie	261
	6.1. Die Mehrheitspartei (SPD)	261
	6.2. USPD	267
	7. KPD	268
XI	Umfang und Bedeutung der Dolchstoßdiskussion während der Weimarer Republik	271
	Dritter Teil: Zusammenfassung	280
	SCHLUBBETRACHTUNGEN	281
	BILDTEIL	287

BIBLIOGRAPHIE	299
XII. Quellen	299
1. Archivalien	299
2. Zeitungen und Zeitschriften	301
2.1. Zitierte Ausgaben	301
2.2. Tabellarische Übersicht	310
3. Monographien und Aufsätze	316
XIII. Sekundärliteratur	330
PERSONEN- UND SACHREGISTER	341
ÜBER DEN AUTOR	357